

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 44

Artikel: Die Bedeutung von Christoph Kolumbus besteht nicht so sehr darin, dass er Amerika entdeckt hat, sondern dass er dortgeblieben ist
Autor: Moravia, Alberto
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Witze zum Weitererzählen

«Warum hat deine Frau denn geweint?»

«Weiss ich nicht. Wenn ich danach frage, wird es zu teuer.»

*

«Ich erhalte jeden zweiten Tag einen anonymen Brief, und das ärgert mich.»

«Darüber musst du dich nicht ärgern, einfach nicht antworten.»

*

Der Arzt hat vom Patienten ein Vermögen geerbt. Er fragt den Testamentsvollstrecker: «Muss ich denn beschwören, dass ich ihn behandelt habe?»

«Aber nein, sein Tod ist Beweis genug.»

*

«Herr Ober, ist das Reh- oder Hirschbraten?»

«Können Sie das nicht unterscheiden?»

«Nein.»

«Dann kann es Ihnen doch egal sein.»

*

«Stimmt es, dass dein Mann Gewichtheben trainiert?»

«Ja, immer wenn er vom Stuhl aufsteht.»

*

Der Ehemann kommt betrunken nach Hause: «Entschuldige, Liebling, wir haben heute Wetttrinken veranstaltet.»

«Und wer wurde Zweiter?»

*

Der Feriengast bekommt zum Frühstück einen winzigen Klecks Honig. «Ach, wie nett», sagt er zur Wirtin, «eine Biene haben Sie auch?»

*

Ein junger Mann kommt ins Café und fragt die hübsche Serviertochter: «Verstehen Sie ein bisschen Englisch?»

«Ja, ein bisschen schon.»

«Gut, dann bringen Sie mir ein Soft-Eis.»

*

«Baron, Sie sind immer fabelhaft gekleidet.»

«Das bin ich meiner Herkunft schuldig.»

«Aber ist das nicht auch sehr teuer?»

«Das bin ich meinem Schneider schuldig.»

*

«Herr Doktor, gibt es ein absolut zuverlässiges Mittel gegen Seekrankheit?»

«Ja, die Reling.»

*

«Stadtbekannte Küche» steht auf einem Schild am Buffet des Restaurants. Klaus ist der einzige Gast.

«Nanu», wendet er sich an den Kellner und zeigt auf das Schild.

Der Kellner seufzt: «Das ist es ja eben.»

*

«Peterli, gib der Tante einen Kuss.»

«Aber warum denn, ich war doch artig.»

*

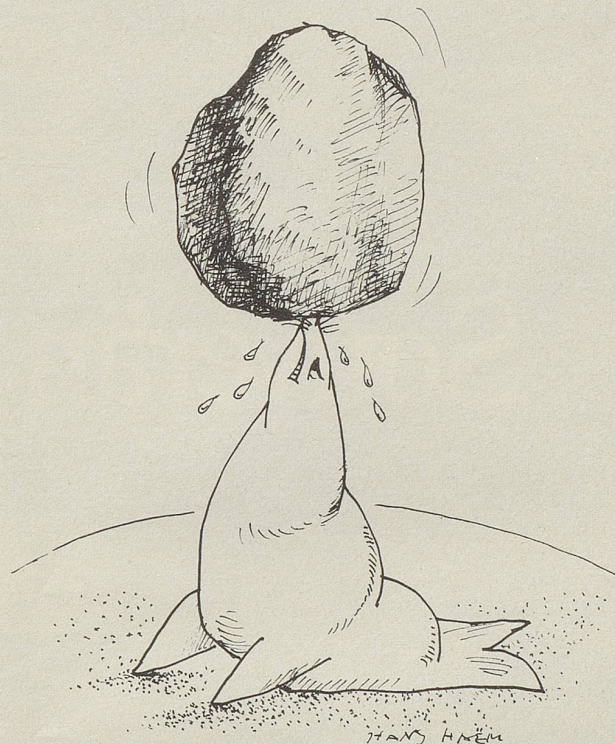
Kammerkonzert in der Kleinstadt. Das Quartett gerät beim Zusammenspiel beträchtlich auseinander. Da fragt ein Musikkritiker leise einen neben ihm sitzenden Kollegen: «Auf wen setzen Sie?»

*

Zwei Freunde unterhalten sich: «Was reizt dich eigentlich an deiner Frau?»

«Jedes Wort.»

UH



Alberto Moravia:

Die Bedeutung von Christoph Kolumbus besteht nicht so sehr darin, dass er Amerika entdeckt hat, sondern dass er dortgeblieben ist.

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:

Franz Mächler, 9400 Rorschach

Telefon 071 / 41 43 43

Frauenseite: Ilse Frank

Der Nebelspalter erscheint jeden

Dienstag



Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 — 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.—,

6 Monate Fr. 39.—, 12 Monate Fr. 68.—

Abonnementspreise Europa*:

6 Monate Fr. 54.—, 12 Monate Fr. 96.—

Abonnementspreise Uebersee*:

6 Monate Fr. 64.—, 12 Monate Fr. 116.—

* Luftpostpreise auf Anfrage

Einzelnummer Fr. 2.—

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326

Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Telefon 071 / 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61

8942 Oberrieden, Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:

Hans Schöbi, Signalstrasse 7

9400 Rorschach, Telefon 071 / 41 43 44

und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:

Nach Tarif 1979/1

Inseraten-Annahmeschluss

ein- und zweifarbige Inserate:

15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:

4 Wochen vor Erscheinen



SCHWEIZER PAPIER

In nächster Nummer:



Tele-Eskapaden

Der Kulturschock

Die Bremer Schrottmusikanten

Wildsaison!